

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 108

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnemente:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: an an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

**Inhalt — Sommaire**

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**

**„LA NATIONALE“, compagnie d'assurances sur la vie, à Paris.**

La compagnie fait élection de domicile juridique pour le Canton du Tessin chez M. l'ingénieur **Louis Bernasconi**, à Riva San Vitale.  
Genève, le 28 mars 1899.

Les mandataires généraux:  
**D'Epine Fatio & Cie.**

(D. 33)

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1899. 28. März. Die Firma **E. Naegeli-Sieber** in Zürich (S. H. A. B. vom 9. März 1886, pag. 159) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

28. März. Die Firma **J. Roseher** in Zürich V (S. H. A. B. vom 2. Mai 1898, pag. 561) hat ihr Geschäftslokal nach Bergstrasse 20 verlegt.

28. März. Inhaber der Firma **Gustav Müller** in Wädenswil: **Gustav Müller**, von Zürich, in Wädenswil. Handel und Vertretungen von Dekorationsartikeln zu Bauzwecken. Am Reblaubenweg.

28. März. Die Firma **Josef Weil** in Wildberg (S. H. A. B. vom 1. Februar 1887, pag. 72) verzeigt als Domizil und als Wohnort des Inhabers: **Töss**, und als Geschäftslokal: zur «Krone».

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Bern.**

1899. 28. März. Der im Handelsregister von Bern eingetragene Verein **Feldschützengesellschaft Bümpliz** mit Sitz in Bümpliz (S. H. A. B. 1897, pag. 903) hat in der Hauptversammlung vom 5. Februar 1899 neu gewählt: als Präsident: **Hermann Enz**, von Bürglen (Thurgau), in Bümpliz, und als Sekretär: **Alfred Messerli**, von Kaufdorf, in Bethlehem.

28. März. **Weberei Etzgen, Hugo Pümpin** in Bern (S. H. A. B. 1897, pag. 769). Die an **Richard Mühlegg** in Bern erteilte Prokura wird widerrufen. Das für die Firma verzeigte Rechtsdomizil, Wasserwerkergasse 14, Bern, wird verlegt und nunmehr bei **Notar Leuenberger**, Schauplatzgasse 37, in Bern verzeigt.

**Bureau Biel.**

28. März. Eintragung von **Amteswegen**, auf Grund der Verfügung des Registerführers von Biel, gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt, d. d. 8./14. März 1899: **Besozzi & Cie** in Biel, Kollektivgesellschaft. Kollektivgesellschaftler sind: **Besozzi**, **Modesto Garboni** und **Bernasconi**, sämtliche in Biel. Natur des Geschäfts: **Bauschreinererei**: Geschäftslokal: **Mattenstrasse Nr. 67**.

**Bureau Burgdorf.**

28. März. Die Firma **Löwenbräu Burgdorf, Fritz Fäsch** (S. H. A. B. vom 7. Mai 1896, pag. 584) in Burgdorf erteilt Kollektivprokura an **Fritz Fäsch**, Sohn, von Basel, und **Jakob Aeschbacher**, von Eggivyl, Buchhalter, in Burgdorf, in dem Sinne, dass dieselben kollektiv zur rechtsverbindlichen Prokura-Unterschrift namens der Firma befugt sind.

**Uri — Uri — Uri**

1899. 28. März. Die Firma **Anton Arnold, Sägerei u. Holzhandlung** in Schatdorf (S. H. A. B. Nr. 76 vom 18. März 1897, pag. 313) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivfirma «**Gisler & Arnold**», in Aلتdorf.

28. März. **Julius Gisler**, von und in Bürglen, und **Anton Arnold**, von Bürglen, in Aلتdorf, haben am 1. März d. J. unter der Firma **Gisler u. Arnold** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche ihren Sitz in Aلتdorf hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Anton Arnold, Sägerei u. Holzhandlung**» übernimmt. Natur des Geschäftes: **Sägerei und Holzhandlung**.

**Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città**

1899. 27. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Baugesellschaft Riehen** in Basel, hat in der Generalversammlung vom 23. Januar 1899 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 141 vom 7. Mai 1898, pag. 585 publizierten Thatsachen sind dadurch nicht verändert worden. Der Verwaltungsrat ist neu bestellt worden. Als Präsident wurde gewählt: **Dr. Rudolf Hotz-Linder**, von und in Basel; als Stellvertreter des Präsidenten und Aktuar: **Johannes Rohner-Oertly**, von Route (Appenzell), in Riehen wohnhaft. Dieselben zeichnen kollektiv. Die

Unterschrift des früheren Präsidenten **Anton Niesper-Meyer** ist somit erloschen. Geschäftslokal nunmehr: **Schanzenstrasse 27**.

**Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.**

1899. 28. März. Die Firma **Ch. Sturzenegger z. Adler Säge** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 55 vom 13. März 1891, pag. 227) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. März. Inhaber der Firma **Od. Rechsteiner-Graf** in Rebetobel ist **Konrad Rechsteiner-Graf**, von Wald, in Rebetobel. Natur des Geschäftes: **Mechanische Stickerei**. Geschäftslokal: **Mydegg Nr. 192**. Gehalter in **St. Gallen, Schmidgasse Nr. 35**.

**Granbünden — Grisons — Grigioni**

1899. 28. März. Die Firma **C. Weber-Rudin** in Arosa (S. H. A. B. 1899, pag. 267) und

**Wwe R. Thomann** in Arosa (S. H. A. B. 1899, pag. 73) sind infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

**Tessin — Tessin — Ticino**

**Ufficio di Biasca.**

1899. 27. marzo. Capo della casa **Cocquio Pasquale** in Osogna, è **Pasquale Cocquio**, fu **Marco**, di Uggiate, provincia di Como, domiciliato in Osogna. Genere di commercio: **Cava di granito**.

**Ufficio di Lugano.**

28. marzo. La ditta **Mambretti Baldassare** in Morcote (F. u. s. di c. del 7 maggio 1883, n° 65, pag. 522) viene cancellata in seguito a decesso del titolare.

28. marzo. **Giacomo Mambretti**, fu **Baldassare**, di **Ponte Lambro** (Italia), domiciliato a **Massagno**, e **Omero Scala di Pietro**, di **Barbengo** suo domicilio, hanno costituito in **Lugano**, sotto la ragione sociale **Mambretti e Scala** una società in nome collettivo che incomincerà col giorno 1° aprile 1899. Genere di commercio: **Fabbrica d'articoli da viaggio e affini**.

**Ufficio di Mendrisio.**

28. marzo. La ditta individuale **Leopoldo Dreyfuss** in Chiasso (F. u. s. di c. del 15 febbrajo 1896, n° 43, pag. 172), è cancellata ad istanza del titolare.

**Waadt — Vaud — Vaud**

**Bureau de Cossonay.**

1899. 27 mars. La société en commandite simple, inscrite au registre du commerce le 24 septembre 1898 (F. o. s. du c. du 29 septembre 1898, pag. 1137), sous la raison sociale **Aubert & Cie**, à **Cossonay**, est radiée ensuite de la transformation de la société en commandite par actions. La nouvelle société reprend la suite des affaires, l'actif et le passif de l'ancienne.

Sous la raison sociale **Aubert et Cie** il s'est créé à **l'Islettaz** près **Cossonay**, une société en commandite par actions qui a pour but la fabrication et le commerce des fils et câbles nus et isolés pour les applications diverses de l'électricité. Elle reprend la suite des affaires de l'ancienne société en commandite simple «**Aubert et Cie**», à **Cossonay**, actif et passif. La société a commencé ses opérations le 1<sup>er</sup> mars 1899 et durera jusqu'au 1<sup>er</sup> mars 1919. Le capital-actions de deux cent mille francs est divisé en quarante actions nominatives de cinq mille francs libérées de mille et cinq cents francs. Les publications prévues par la loi ont eu lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. **Marcel Aubert**, du **Brassus**, domicilié à **l'Islettaz** près **Cossonay**, originaire du **Chenit**, est seul associé indéfiniment responsable et représente ainsi seul la société vis-à-vis des tiers. Usines et bureau: **l'Islettaz** près **Cossonay**.

28 mars. La raison **J. Pittet**, épicerie, quincaillerie etc., à **Pampigny**, inscrite au registre du commerce le 3 octobre 1896, est radiée ensuite de décès du titulaire. La suite des affaires, actif et passif, est reprise par la veuve sous la raison «**Veuve J. Pittet**».

28 mars. **Marie Pittet**, veuve de **Jules-François**, à **Pampigny**, fait inscrire qu'elle est le chef de la raison **Veuve J. Pittet**, à **Pampigny**. Genre de commerce: **Épicerie, mercerie, quincaillerie, poterie, tissus, chaussures, tabacs**, etc. Elle reprend la suite des affaires soit actif et passif de l'ancienne raison «**J. Pittet**», à **Pampigny**.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

**Bureau de Neuchâtel.**

1899. 28 mars. **Jules-Henri Gacou**, de **Saint-Aubin** (Neuchâtel), et **Léon-Alcide Fahrny**, de **Eriz** (Berne), tous deux domiciliés à **Neuchâtel**, ont constitué dans cette ville, sous la raison sociale **Gacou et Fahrny**, une société en nom collectif ayant commencé le 1<sup>er</sup> mars 1899. Genre de commerce: **Charpenterie et menuiserie**. Bureaux: **Prébarreau n° 2**.

**II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.**

**Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1899. 28. März. **Joh. Heinrich Steiger**, Schreiner, in **Richterswil**, geb. 28. Mai 1842.

# Gewinn- und Verlust-Rechnung der Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen vom Jahre 1898.

**Soll**  
Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

**Haben**  
Nutzposten

<b>I. Verwaltungskosten.</b>						
	2,067	75	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.			
	21,982	95	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Halbspersonal.			
	1,181	10	Lokalmiete.			
	2,076	87	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.			
	4,126	80	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).			
	2,724	90	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.			
	1,890	81	Banknotenherstellungskosten.			
	1,132	91	Kosten der Beschaffung von Barschaft.			
88,656	1,683	75	Diverse.			
<b>II. Steuern.</b>						
	2,111	06	Bundes-Banknotensteuer.			
12,666	10,555	13	Kantonale Banknotensteuer.			
<b>III. Passivzinsen.</b>						
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>						
	1,224	09	An Checks-Conti.			
	4,064	75	„ Emissionsbanken und Korrespondenten.			
	1,022	21	„ Korrespondenten (Vortrag vom Vorjahre).			
	86,229	85	Conto-Corrent-Kreditoren.			
	66,486	94	„ Sparkassa-Einlagen.			
<i>b. Auf Schuldscheinen aller Art.</i>						
			An Eigenwechsel:			
	2,513.	90	Vergüteter Disconto.			
	2,605	95	92. 05 Rückdisconto vom Vorjahre.			
			An Schuldscheinen auf Zeit (Depositscheine und Obligationen):			
	382,446.	35	Bezahlte Zinsen und Coupons.			
	42,150.	50	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.			
	68,577.	85	Ratazinsen auf 31. Dezember 1898.			
445,458	448,174.	70	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.			
	109,354.	13				
<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>						
		58	Auf Hypothekaranlagen.			
18,018	12,960	—	Auf Effekten.			
<b>V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.</b>						
	9,547	65	Verzinsung d. Reservefonds v. Fr. 254,604. 82 à 3 7/8 %.			
<b>VI. Reingewinn.</b>						
	97,064	78	Reingewinn des Rechnungsjahres 1898.			
<b>I. Ertrag des Wechsel-Conto.</b>						
Disconto-Schweizer-Wechsel:						
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	29,481.	45	
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	5,157.	52	
				82,688.	97	
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1898 à 5 %	6,004.	49	26,684 48
Wechsel auf das Ausland:						
			Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne	8,409.	36	
			Rückdisconto vom Vorjahre à 2 und 5 %	9.	48	
				3,418.	84	
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1898 à 3 und 6 %	548.	56	2,870 28
Wechsel mit Faustpfand:						
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	16,200.	—	
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	2,052.	69	
				18,252.	69	
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1898 à 5 %	4,016.	26	14,236 48
Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand:						
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	7,784.	70	
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	281.	25	
				8,065.	95	
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1898 à 5 %	34.	72	8,031 28
Wechsel zum Inkasso:						
			Vereinnahmte Inkasogebühren etc.			982 76 52,705 18
<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>						
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>						
			Von Checks-Conti (Provisionen)	7	60	
			„ Emissionsbanken u. Korrespondenten	1,507	94	
			„ Conto-Corrent-Debitoren	27,075	52	
			„ Conto-Corrent-Kreditoren (Provisionen)	160	80	
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>						
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:						
			Vereinnahmte Zinsen	70,962.	26	
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss	1,484.	10	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1898	46,453.	48	
				118,899.	79	
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	83,708.	98	85,195 86
Von Hypothek-Anlagen aller Art:						
			Vereinnahmte Zinsen	820,470.	—	
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss	24,225.	75	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1898	174,023.	66	
				518,719.	41	
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	150,542.	58	368,176 88
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):						
			Kursgewinne auf eigenen Effekten	16,873.	40	
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	62,362.	94	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1898	18,962.	71	
				98,199.	05	
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	20,864.	88	
				77,334.	67	
			Provisionen etc. auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter	1,450.	17	78,784 84 560,909 89
<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>						
			Aufbewahrung und Verwaltung von Werttiteln, Wertgegenständen etc.			957 50
<b>V. Diverse Nutzposten.</b>						
			Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.			1,829 28
616,401		80				616,401 80

## Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Schaffhauser Kantonalbank vom Jahre 1898.

### Verteilung des Reingewinnes

gemäss §§ 8 und 48 des Bankreglements vom 25. August 1882 \*) und Dekret des Grossen Rates vom 22. Februar 1896. \*\*)

Der Reingewinn beträgt	Fr. 97,064. 78
3 7/8 % für die Verzinsung des Grundkapitals	Fr. 51,862. 50
7 % Tantième dem Direktor auf Fr. 45,502. 28	„ 3,185. 14
8 % Tantième dem Kassier auf Fr. 45,502. 28	„ 1,865. 06
Ueberschlag auf Reserve-Conto	„ 20,476. 04
Vergütung an die kantonale Finanzverwaltung	„ 20,476. 04 Fr. 97,064. 78

\*) § 8. Für das vom Staate der Bank gelieferte Grundkapital, dessen Zinsfuß durch den Grossen Rat festgesetzt wird, soll dem Staate eine Schuldurkunde zugestellt werden; die Verzinsung findet je auf Erde des Jahres statt.

§ 48. Von dem sich ergebenden Bruttogewinn kommen vorerst in Abzug die Verwaltungskosten, allfällige Verluste und Verlustreserven und die Abschreibung von Einrichtungskosten. Der verbleibende Reingewinn, abzüglich der Tantième an Direktor und Kassier, fällt bis auf weiteres in den Reservefonds.

\*\*) § 1. Die Aeuferung des Reservefonds der Schaffhauser Kantonalbank wird durch Zuwendung von 25 % aus den Reinerträgen derselben, im Maximum Fr. 10,000 per Jahr, fortgesetzt, bis er 80 % des Grundkapitals erreicht hat.

§ 2. Der Reservefonds wird von der Bank à 3 7/8 % verzinst und durch die Zinszuschläge weiter geöffnet, solange der Grosse Rat nicht anderweitige Verfügung trifft.

§ 3. Sinkt der Reservefonds durch Verluste oder infolge Vermehrung des Grundkapitals unter 20 %, so kommen wieder folgende Bestimmungen in Anwendung:

Solange der Reservefonds weniger als 10 % des Grundkapitals beträgt, wird der Reingewinn vollständig dem Reservefonds zugewiesen. Sind die 10 % erreicht, so fällt die Hälfte des Reingewinnes dem Reservefonds zu, bis er auf 20 % des Grundkapitals gebracht ist. Alsdann geschieht die Zuweisung nach § 1 dieses Dekretes.

§ 4. Der nach Massgabe der vorstehenden Bestimmungen durch den Reservefonds nicht in Anspruch genommene Reingewinn fällt zur einen Hälfte der Kantonskasse und zur andern Hälfte dem kantonalen Armenfonds zu.

# Jahresschluss-Bilanz der Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen auf 31. Dezember 1898.

**Aktiven**

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

**Passiven**

		<b>I. Kassa.</b>				
		920,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.			
		569,951	Uebrige gesetzliche Barschaft.			
		1,479,951	Gesetzliche Barschaft.			
1,782,794	80	24,800	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).			
		246,450	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.			
		82,092	Uebrige Kassabestände.			
			<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>			
			(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
		18,049	Coupons und fällige Platzwechsel.			
109,845	18	18,076	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.			
		78,519	Korrespondenten-Debitoren.			
			<b>III. Wechsel-Forderungen.</b>			
			Disconto-Schweizer-Wechsel:			
		881,899	76 Innert 30 Tagen fällig.			
		308,998	45 " 31-60 " "			
		304,878	15 " 61-90 " "			
		952,771	10,000. — In über 90 " "			
			Wechsel auf das Anstand:			
		88,672	26 Innert 30 Tagen fällig.			
		2,498	08 " 31-60 " "			
		77,851	86,186	56 " 61-90 " "		
			Wechsel mit Faustpfand:			
		178,450	— Innert 90 Tagen fällig.			
		65,800	— " 31-60 " "			
		554,950	— " 61-90 " "			
		250,000	— Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.			
1,897,040	86	61,967	Wechsel zum Inkasso.			
			<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>			
			(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
		280,944	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.			
		490,814	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.			
		2,025,901	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.			
12,985,719	68	10,189,160	Hypothekar-Anlagen aller Art.			
			<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagzeit.</b>			
			Effekten (Obligationen). (Vide Beilage Nr. 2.)			
1,870,499	85					
			<b>VII. Feste Anlagen.</b>			
			Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.			
1						
			<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			
		51,562	Bezahlter Zins auf dem durchschnittlichen Dotationskapital von Fr. 1,875,000 à 3 1/4 % pro 1898.			
			(Vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung.)			
		289,489	Ratassein auf Aktivposten			
281,002	80					
18,888,708	17					
			<b>I. Noten-Emission.</b>			
			Noten in Circulation	2,475,700		
			Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)	24,800	2,500,000	
			<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>			
			(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
			Giro- und Checks-Conti	79,648	75	
			Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	29,918	28	
			Korrespondenten-Kreditoren	148,918	58	
			Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	1,112,681	87	
			Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	1,028,891	07	
			Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	42,150	50	
			Tantiemen	4,550	20	2,489,651
						78
			<b>III. Wechsel-Schulden.</b>			
			Tratten und Acceptationen		46,167	19
			<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>			
			(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
			Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	958,260	22	
			Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind.	3,982,925	10	
			Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	6,528,850		11,465,085
						92
			<b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			
			Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-Ratassein auf Passivposten) und Verlust-Rechnung	10,604	08	
			Jahreszins à 3 1/4 % auf dem durchschnittlichen Dotations-Kapital von Fr. 1,875,000 pro 1898	68,877	85	
			Vortrag des gewinn- und Verlust-Contos (zur Verfügung der kantonalen Finanzverwaltung)	51,562	50	
				20,476	04	151,220
						42
			<b>VI. Eigene Gelder.</b>			
			Eingezahltes Kapital	1,500,000		
			Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1898 inbegriffen)	284,628	51	1,784,628
						51

## Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Schaffhauser Kantonalbank auf 31. Dezember 1898.

### Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1897.

	Emission	in Kassa	in Circulation
1,000 Noten von Fr. 500 =	Fr. 500,000	3,500	498,500
14,000 " " " 100 =	1,400,000	10,900	1,889,100
12,000 " " " 50 =	600,000	2,900	830,100
<b>27,000 Noten</b>	<b>Fr. 2,500,000</b>	<b>24,800</b>	<b>2,475,700</b>

### Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Rückzüge bis auf Fr. 5,000 können ohne Kündigung gemacht werden, über Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 sind 5 Tage und über Fr. 10,000 8 Tage vorher zu avisieren.  
349 Conti mit einem Gesamtguthaben von Fr. 1,112,681.87 unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

### Beilage Nr. 4. Sparkassa.

(Nach § 3 des Reglements.)

Der Einleger ist berechtigt, sein Guthaben jederzeit ganz oder teilweise, ohne Kündigung und ohne Zinsverlust zurückzuziehen, sofern der Totalbetrag innerhalb 14 Tagen die Summe von Fr. 500 nicht übersteigt. Bei Rückzügen über Fr. 500 innerhalb 14 Tagen hat für den Mehrbetrag eine einmonatliche Kündigung stattzufinden, oder die Auszahlung erfolgt sofort mit einmonatlichem Zinsverlust.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 1689 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 500	Fr. 920,891.07
1428 Einleger-Conti mit Guthaben über Fr. 500, je Fr. 500	708,000. —
<b>Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar</b>	<b>Fr. 1,028,891.07</b>
c. 1416 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 500, nach 8 Tagen rückzahlbar	958,260.22
	Fr. 1,987,151.29

### Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiter begebene, noch nicht verfallene Wechsel Fr. 98,447.14

### Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
<b>Obligationen.</b>				<b>Uebertrag</b>			
3 1/2 % Kanton Solothurn, Em. 1894	26,000	98	25,480	3 1/2 % Bank in Schaffhausen	10,000	100	10,000
4 % Einwohnergemeinde Schaffhausen, Em. 1892	2,500	100	2,500	4 % Banque fondrière du Jura	6,000	100	6,000
3 1/2 % Stadt Zürich, Em. 1896	25,000	96	24,480	3 1/4 % Spar- und Leihkasse Stein a. Rh.	50,000	100	50,000
3 1/2 % Gotthardbahn, Em. 1894	180,000	98	176,400	3 1/2 % Zürcher Kantonalbank	12,000	100	12,000
3 1/2 % Jura-Bern-Luzern-Bahn, v. Kt. Bern garantiert	841,000	98	824,180	4 % Schweizer Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Em. 1898	7,500	100	7,500
3 1/2 % Jura-Bern-Luzern-Bahn, I. Hyp. a. d. Brünig-Linie	50,000	97	48,500	4 % Wasserwerkgesellsch. in Schaffhausen, Em. 1889	100,000	100	100,000
4 % Schweiz. Centralbahn, Em. 1876	8,500	101	8,585	3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe	M. 26,000	101	81,067
4 % Schweiz. Nordostbahn	26,000	101	26,260	4 % Oesterreichische Goldrente	f. 647 1/2	100	48,000
5 % Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hyp., Em. 1880/85	3,900	101	3,939	4 % Galizische Karl Ludwig-Bahn, staatlich garant.	f. 101 1/2	97	14,118
4 % III. Hyp., Em. 1892	50,000	101	50,500	8 1/2 % Bank in Schaffhausen	20,000	4,800	96,000
3 1/2 % Aargauische Creditanstalt	200,000	100	200,000				1,870,490
3 1/2 % Bank in Schaffhausen	100,000	100	100,000				
<b>Uebertrag</b>			<b>1,000,824</b>				



Annoucen-Pacht:  
**RUDOLF MOSSE** Zürich, Bern etc.  
 Insetionspreis:  
 25 Cts. die viergespaltene Borigisselle.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
**RODOLPHE MOSSE**, Zurich, Berna, etc.  
 Prix d'insertion:  
 25 Cts. la ligne d'un quart de page.

# Bank in Schaffhausen.

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1898 auf

**7% = Fr. 35 per Aktie**

festgesetzt. Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Rückgabe des Coupons Nr. 9 von heute an

- in Schaffhausen: an unserer Cassa,
- „ Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt,
- „ Winterthur: „ „ Bank in Winterthur, (536)
- „ Basel: „ „ Basler Handelsbank.

Die Coupons müssen mit Bordereaux versehen sein, welche an den Zahlstellen bezogen werden können.

Schaffhausen, den 27. März 1899.

Der Direktor:  
**Stokar.**

## Drahtseilbahn-Gesellschaft Rheineck-Walzenhausen.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

### ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Donnerstag, den 18. April 1899**, nachmittags 2 Uhr, im Hotel und Pension Meyer in Walzenhausen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1898, sowie des Berichtes der Rechnungs-Revisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der 3 Rechnungs-Revisoren und 2 Suppleanten.
- 4) Beschlussnahme über Versicherung der Passagiere gegen Unfall.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht stehen vom 6. April an bei Herrn Regierungsrat Rohner in Walzenhausen und bei A. Indermaur, Buchdrucker, in Rheineck, zur Verfügung der Aktionäre.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern vom 6. April an bis zum 13. April bezogen werden: bei Herrn Regierungsrat Rohner in Walzenhausen und bei A. Indermaur, Buchdrucker, in Rheineck.

Am Tage der Generalversammlung berechtigen die Eintrittskarten zur freien Hinfahrt und die Stimmkarten zur freien Rückfahrt auf der Drahtseilbahn. (539)

Rheineck, den 27. April 1899.

Namens des Verwaltungsrates,  
 Der Präsident: Der Sekretär:  
**Tit. Rohner. A. Indermaur.**

## Drahtseilbahngesellschaft Biel-Maggingen.

Die von der Generalversammlung beschlossene Dividende für das Jahr 1898 von 2% gleich Fr. 10. — per Prioritätsaktie, kommt von heute an gegen Einlieferung der Coupons Nummer 4 bei den Bankhäusern **Paul Blösch & Cie.** in Biel, **Eidgenössische Bank (A.-G.)** in Bern und ihren Filialen sowie bei der **Handelsbank in Basel** zur Auszahlung. (546)

Biel, 29. März 1899.

Namens des Verwaltungsrates,  
 Der Präsident: **N. Meyer.**  
 Der Sekretär: **J. Steffen, Notar.**

**Jeder sein eigener Drucker.**  
 Grösste Neuheit. Patent.  
 Sollte in keinem Geschäfte fehlen. — Unentbehrlich für Preiszeichnungen von Waren aller Gattungen.  
**Praktische Kautschuk-Typen-Druckerei.**

Zur sofortigen buchdruckähnlichen Herstellung von Adresskarten, Cirkularen, Stempeln jeder Art. Die leichte Handhabung und der billige Preis ermöglicht es jedem Geschäftsmann, sich eine kleine Druckerei zu bestellen, deren prakt. Vorteile sich glänzend bewähren. Preis per kompl. Druckerei, je nach Grösse, Fr. 5—15 mit Typenhalter. Genaue Preislisten mit Abbildung aller Schriftarten gratis und franko bitte zu verlangen. (496)

**E. A. Maeder, Stempelfabrikation, St. Gallen.**  
 Stempel aller Art, in Metall u. Kautschuk liefert schnell, billig u. gut. Spezialität: Numereurens, Plombierzangen, Petschäfte. Emailierte Firmenschilder.

**Banknoten-Mappen eigener Fabrikation**  
 Grösse 15 x 26 cm, 4 Taschen

Nr. 110	in Lederstoff	Fr. 3. —
„ 110 S.	do. mit Schloss	„ 4. —
„ 110 L.	in Leder	„ 5. —
„ 110 L. S.	do. mit Schloss	„ 6. —
„ 111.	Brieftaschenform, Grösse 10 x 17 cm, 4 Taschen, in Leder mit Schloss	„ 8. —

Franco gegen Nachnahme oder Voranweisung  
 Wechsel-Mappen, Dokumenten-Mappen, Akten-Mappen u. s. w.  
 Extra-Anfertigungen zu billigsten Preisen. — Illustrierte Preisliste franco.  
 (588) **Carl Pfaltz, Basel.**

## Freiwillige Gant.

**Freitag, den 14. April 1899**, vormittags von 9 Uhr an bringt Herr **Schweizer-Meler**, dahier, bei seiner Liegenschaft, **Hotel z. Weissen Kreuz**, Seefeldstrasse Nr. 5, unter Leitung der unterzeichneten Gantbeamtung gegen **Barzahlung** freiwillig auf öffentliche Steigerung, was folgt: (511)

Ca. 25 Pferde für jeden Gebrauch tauglich, 5 Möbelwagen, zwei- und vierspännig, ein zweispänniger Federwagen, ein grosser Brückenwagen 4'', ein Weinwagen mit 356 = 52 hl Fassung, ein einspänniger gedeckter Federwagen, ein einspänniger Brückenwagen, 3 zweispännige Bienenwagen, 9 Kutschen (Landauer), 3 Glacé-Wagen (sechsplätzig, 2 Coupés), 4 Victoria-Wagen (ein- und zweispännig), 2 Droschken mit einer Konzession, 1 Break, 1 Phaeton, 9 Schlitten, diverse Vorratsräder, 57 diverse Pferdegeschirre wie: Fuhr-, englische, Bündner- und Sylets-Geschirre, Schlittgeschelle etc.

Zürich, den 20. März 1899.

Das Stadttammannamt Zürich V:  
**Weinmann.**

**Société anonyme** (545)  
 de la

## Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils.

Le dividende de l'exercice de 1898 de fr. 20 par action est payable à partir du 1<sup>er</sup> avril prochain contre remise du coupon n° 1 à l'Union financière de Genève à Genève et chez Messieurs C. Carrard & Co à Lausanne.

Chemin de fer régional

## Tramelan-Tavannes.

Dès ce jour le **coupon n° 12** des actions peut être encaissé contre fr. 4. — au bureau de l'administration, gare de Tramelan.

Les coupons n° 1 à 11 non payés, sont également à présenter.

Tramelan, le 27 mars 1899.

(548) **Le conseil d'administration.**

## Banque d'Escompte et de Dépôts, Lausanne.

Le dividende pour 1898, fixé par l'assemblée générale à 4 1/2 %, soit fr. 22. 50 par action, est payable dès le 1<sup>er</sup> avril contre remise du coupon n° 7 à (544)

Lausanne, au siège de la Banque,  
 Bâle, au Bankverein suisse,  
 Zurich, à la Société de crédit suisse.

## Aktiengesellschaft für Versicherungs-Automaten Basel.

### Dividenden-Zahlung.

Der Coupon Nr. 3 (Dividende pro 1898) kann vom 1. April an an der Kasse der Herren Koechlin und Sandreuter, Gerbergasse Nr. 24, mit Fr. 5 eingezogen werden. (492)

Basel, den 22. März 1899.

Der Verwaltungsrat.

## 4 1/2 % Anleihen der Kammgarnspinnerei Derendingen.

Die am 31. März 1899 fälligen Coupons dieses Anleihe sind zahlbar: in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, in Solothurn: bei der Solothurner Kantonalbank. (528)

## Pour capitalistes.

On demande pour l'exploitation d'un brevet suisse un ou plusieurs capitalistes pouvant disposer de 100—150 mille francs. Le brevet en question est déjà exploité avec grand succès à l'étranger et promet de donner les mêmes résultats en Suisse.

S'adresser à Monsieur G. Kunz, notaire, à Bienne. (396)

## Gesucht.

Ein tüchtiger, sprachenkundiger Kaufmann, langjähriger Inhaber einer bekannten Firma, wünscht sich mit Fr. 30—40,000 an einem gediegenen Fabrikations- oder Engros-Geschäft zu beteiligen. Reisen bevorzugt. Sicherheit erwünscht. (537)  
 Offerten sind unter Chiffre Z. B. 2227 an Rudolf Mosse in Zürich zu richten.

## Stahlspäne

### für Parquetböden Stahlwolle

in vorzüglicher Qualität liefert nur an Wiederverkäufer die Stahlspänefabrik (61)

**H. Kleinert & Cie. in Biel.**

## Associé-Gesuch.

Associé mit Einlage von (525)  
**Fr. 30,000 bis 50,000** in gutgehendes Geschäft gesucht. — Offerten unter Chiffre Z. O. 2214 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

### Massenadressen (486)

aller Branchen und Länder, auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben, liefert „Erste intern. Adressen-Verlagsanstalt Zürich“ (Gotthardstr. 56). Prospekte gratis.